

BESCHLUSSBERICHT

zur 66. Sitzung des Vorstandes der Region Vorderland-Feldkirch

Datum: 5. September 2018
Zeit: 15:00-17:00 Uhr
Ort: Zwischenwasser - Gemeindeamt

Anwesende

Bgm. Helmut Lampert
Bgm. Werner Müller MAS, MSc
Bgm. Heinz Ludescher
Bgm. Thomas Pinter
Bgm. Martin Summer
Bgm. Ing. Roman Kopf MSc
Bgm. Karl Wutschitz
Bgm. Rainer Duelli
Bgm. Philibert Ellensohn
Bgm. Dietmar Summer
Bgm. Kilian Tschabrun
Christoph Kirchengast
Johannes Herburger

HLa - Göfis
WM - Klaus
HLu - Laterns
TP - Meiningen
MS - Rankweil
RK - Röthis
KW - Sulz
RD - Übersaxen
PE - Viktorsberg
DS - Weiler
KT - Zwischenwasser
CK - Geschäftsführer
JH - Schriftführer

Entschuldigt:

Bgm. Steve Mayr
Bgm. Mag. Wilfried Berchtold

Weiters anwesend/Gäste:

Simon Dittrich (SD) zu TOP 3



- Feldkirch
- Fraxern
- Göfis
- Klaus
- Laterns
- Meiningen
- Rankweil
- Röthis
- Sulz
- Übersaxen
- Viktorsberg
- Weiler
- Zwischenwasser

REGION VORDERLAND-FELDKIRCH

Hummelbergstraße 9; 6832 Sulz
www.vorderland.com

Obmann: Bgm. Werner Müller
Gemeinde Klaus
t: +43(0)5523/62536-0
Regio-Manager: Christoph Kirchengast
t: +43(0)676/83491450

- Fraxern
- Feldkirch

Bauchrechtsverwaltung
Vorderland

TAGESORDNUNG:

- TOP 1 Eröffnung und Begrüßung
- TOP 2 Berichte über Aktivitäten seit der letzten Sitzung
- TOP 3 Novelle der Stellplatzverordnung; Begutachtungsverfahren
- TOP 4 L190 LKW-Fahrverbot – Änderung der Verordnung
- TOP 5 Lehrstellenbörse Vorderland-Feldkirch: Kooperation mit aha Jugendservice
- TOP 6 Mobilitätserhebung Vorderland 2017 („KONTIV-Studie“)
- TOP 7 Littering Verordnung der Gemeinden
- TOP 8 Zielvereinbarung mit dem Land Vorarlberg
- TOP 9 Raumbild Vorarlberg: Begutachtungsentwurf
- TOP 10 Genehmigung der Niederschriften über die 65. Vorstandssitzung
- TOP 11 Allfälliges

ERLEDIGUNG DER TAGESORDNUNG:

TOP Thema	Sachverhalt – Problemstellung Beschluss – weiteres Vorgehen
TOP 1 Eröffnung und Begrüßung	<p>Die Vorstandssitzung wird vom Vorsitzenden WM eröffnet. Entschuldigt: Wilfried Berchtold, Steve Mayr</p> <p>Die erforderliche Mehrheit der Vorstandsmitglieder ist anwesend, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.</p>
TOP 2 Berichte über Aktivitäten seit der letzten Sitzung	<p>Regionale Ausschreibung sicherheitstechnischer Überprüfungen</p> <ul style="list-style-type: none"> – CK berichtet: Die Ausschreibung ist beendet. Derzeit werden die Angebote gesichtet und geprüft. – CK erinnert, dass die Gemeinden die laufenden Verträge für die einzelnen Prüfpflichten per Ende 2018 kündigen müssen. In den meisten Fällen liegt die Deadline dafür bei Ende September. <p>Homepage/Gemeindekommunikation im 21. Jahrhundert – Ankündigung erforderlicher Maßnahmen 2019 und 2020.</p> <ul style="list-style-type: none"> – 2019 wird ein <u>Facelift bzw. eine Weiterentwicklung der Regio-Homepage</u> und der Gemeindehomepages bevorstehen. <ul style="list-style-type: none"> » Da die Homepage bereits mehr als vier Jahre alt ist, ist dies nötig, um eine ähnliche Situation wie mit der alten Homepage zu vermeiden (Veralterung). » In Zusammenhang damit können gleichzeitig Maßnahmen aus dem Projekt Gemeindekommunikation im 21. Jahrhundert umgesetzt werden (Online-Gemeindeblatt). » Für das Facelift/die Weiterentwicklung der Website sind insgesamt voraussichtlich rund € 15.000,- zu kalkulieren, die gem. Einwohnerschlüssel zwischen den beteiligten Gemeinden aufzuteilen wären. – Für 2020 wird voraussichtlich eine <u>Migration der Website</u> auf die neue Version des CMS (Content Management System; Plone) notwendig sein. <ul style="list-style-type: none"> » Hierfür sind voraussichtlich rund € 20.000,- vorzusehen. – <u>Stefanie Kollmann-Obwegeser</u> (Mitarbeiterin der Marktgemeinde Rankweil; Homepagebetreuung/Weiterentwicklung) könnte künftig im Ausmaß von vier Stunden pro Woche den Homepage-Support für die beteiligten Gemeinden übernehmen. <ul style="list-style-type: none"> » Sie könnte zahlreiche Aufgaben absolvieren, die bisher bei der Agentur Kombinat in Auftrag gegeben werden müssen und als professionelle Schnittstelle zu Kombinat fungieren. » Dies Kosten dafür würden bei rund € 6.000,- im Jahr liegen, könnten per Einwohnerschlüssel aufgeteilt werden und von der Marktgemeinde Rankweil in Rechnung gestellt werden. » Dies würde den Service für die Gemeinden sowie die Qualitätssicherung und kontinuierliche Weiterentwicklung der Website verbessern. <ul style="list-style-type: none"> – Die jährlichen Supportkosten (durch Kombinat) würden sich dadurch – je nach bisheriger Inanspruchnahme – für die Gemeinden verringern. – In der kommenden 67. Regio-Vorstandssitzung am 11.10.2018 werden die genannten Punkte im Detail vorgestellt und zur

	<p>Diskussion gestellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> – CK bittet um ein generelles Stimmungsbild seitens der Bürgermeister. <ul style="list-style-type: none"> » Die einzelnen Punkte werden seitens der anwesenden Bürgermeister positiv zur Kenntnis genommen. Die o.g. Vorhaben sollen von der Regio-Geschäftsstelle vorangetrieben werden. <p>Regionale Koordinationsstelle für Flucht und Integration:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Projekt „Vorderland-Apfelsaft“ – Ein Apfelbaum erinnert sich. <ul style="list-style-type: none"> » 1000 Flaschen Apfelsaft, 300 Flaschen Birnensaft wurden gemeinsam mit Geflüchteten aus Obst von Vorderländer Streuobstwiesen produziert. » Der Saft kann gegen eine freiwillige Spende (Richtwert € 3,-/Flasche) erworben werden und wird in weiterer Folge auch Märkten (z.B. Weihnachtsmärkte) verkauft. – CK berichtet über aktuelle Themen/Herausforderungen für die Arbeit der Koordinationsstelle. <p>Studie der FHV: Jugendlich Sein in der Region Vorderland-Feldkirch</p> <ul style="list-style-type: none"> – Anonyme Befragung der Jugendlichen in den OJAs der Region Vorderland-Feldkirch (Feldkirch, Göfis, Meiningen, Rankweil, Übersaxen, Vorderland) durch Master-Studenten der FHV. – Generell: <ul style="list-style-type: none"> » Sehr gutes Zeugnis für die Offenen Jugendarbeiten in der Region seitens der Jugendlichen. <ul style="list-style-type: none"> – Betreffend Angebot und betreffend BetreuerInnen » Die Qualität der einzelnen Angebote und die BetreuerInnen als Personen sind ausschlaggebend für die Häufigkeit der Besuche in den jeweiligen Einrichtungen. <ul style="list-style-type: none"> – Schlussfolgerung: Eine optimierte Abstimmung/Planung der Angebote auf regionaler Ebene ist sinnvoll. – Vorschlag: Es soll ein Pressetermin zur Vorstellung der Ergebnisse organisiert werden. <p>Regionalmarkt Vorderland-Walgau-Bludenz – Regionalmesse</p> <ul style="list-style-type: none"> – am Dienstag, 23.10.2018, 15:00-19:00 im Vinomnasaal Rankweil – In Kooperation mit Verein Mehrwert und Ländlebur – Messe für regionale Produzenten und Kunden
<p>TOP 3 Novelle der Stellplatzverordnung; Begutachtungsverfahren Beratung & regionale Abstimmung (Auskunfts-</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Simon Dittrich berichtet über den Begutachtungsentwurf der Verordnungsnovelle, die Ist-Situation und die Entwicklung der letzten Jahre in der Region. – Es folgt eine Diskussion. <p><u>Beschlüsse/weitere Vorgangsweise:</u></p>

<p>person: Dr. Simon Ditrich)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - CK und SD werden beauftragt, einen Vorschlag für eine Stellungnahme im Namen der Klein- und Mittelgemeinden zur Novelle der Stellplatzverordnung zu erarbeiten, der an alle betroffenen Bürgermeister mit der Bitte um Rückmeldung/Freigabe per Email übermittelt wird.
<p>TOP 4 L190 LKW-Fahrverbot – Änderung der Verordnung Beratung & regionale Abstimmung (betrifft die Gemeinden: Fraxern, Klaus, Röthis, Sulz, Übersaxen, Viktorsberg, Weiler, Zwischenwasser)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - WM berichtet über die geplante Änderung der Verordnung und bittet um Rückmeldungen/Einschätzungen der betroffenen Gemeinden. - Es folgt eine Diskussion. <p><i>Beschlüsse/weitere Vorgangsweise:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Es wird beschlossen die aktuell vorliegende Verordnung positiv zu beurteilen, mit der Ergänzung, dass ein LKW-Durchfahrverbot auf der L50 ebenfalls verordnet werden sollte. - CK wird beauftragt, per Email eine entsprechende Stellungnahme im Namen der betroffenen Gemeinden an die Bezirkshauptmannschaft Feldkirch zu übermitteln.
<p>TOP 5 Lehrstellenbörse Vorderland-Feldkirch: Kooperation mit aha Jugendservice Präsentation & Beschlussfassung</p>	<p>CK berichtet:</p> <ul style="list-style-type: none"> - In dieser Angelegenheit wurde mit dem aha-Jugendservice, welches eine sehr funktionelle und technisch hochwertige Lehrstellenbörse betreibt, in den vergangenen Monaten Kooperationsgespräche geführt (gem. Regio-Beschluss aus der 61. Vorstandssitzung). - Ergebnis: <ul style="list-style-type: none"> » Es liegt eine Kooperationslösung vor, die ein eigenständiges Erscheinungsbild der Lehrstellenbörse auf den Homepages der Regio und/oder der Stadt Feldkirch erlaubt: <ul style="list-style-type: none"> - Die Lehrstellen der aha-Lehrstellenbörse (https://www.aha.or.at/lehrstellen) können für unsere Region sowie für jede einzelne Gemeinde gefiltert ausgelesen und auf unserer Homepage dargestellt werden (www.vorderland.com/lehrstellen; bzw. unter http://www.feldkirch.at/rathaus/buergerservice/job-ok/lehrstellenboerse-vorderland-feldkirch_2018). - Service, Nutzerfreundlichkeit und Funktionalität werden für die Betriebe und Lehrstellensuchenden in unserer Region dadurch verbessert. - Der Verwaltungsaufwand (und somit die Kosten) für die Regio sowie für die Stadt Feldkirch minimiert (Wir rechnen künftig mit je ~1 Arbeitstag/Jahr Aufwand in Feldkirch und Rankweil für die technische Betreuung der Lehrstellenbörse)- - Für die Einrichtung der o.g. Funktionen (regionale Filterung, Einbettung auf die Regio- bzw.Stadt-Homepage etc.) entstehen einmalige Kosten i.d.H.v. € 4.039,2 <ul style="list-style-type: none"> - Diese Kosten sind im Regio-Budget für 2018 vorgesehen. » Die Arbeitsgruppe „Lehrstellenbörse Vorderland-Feldkirch“ plädiert für die Umsetzung des beschriebenen Vorschlags, da sich das Service für die Zielgruppen verbessert und der Aufwand signifikant geringer wird.

	<ul style="list-style-type: none"> – Beratungsleistungen im Bürgerservice für Lehrstellensuchende (Job OK) werden unabhängig davon wie bisher weitergeführt. – Es folgt eine Diskussion. <p><u>Beschlüsse/weitere Vorgangsweise:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – Die Umsetzung der Kooperation im Lehrstellenbörse mit dem aha Jugendservice wird gem. o.g. Vorschlag einstimmig beschlossen.
<p>TOP 6 Mobilitätserhebung Vorderland 2017 („KONTIV-Studie“): Kurzpräsentation der wesentlichen Ergebnisse</p>	<ul style="list-style-type: none"> – JH legt wesentliche Ergebnisse der KONTIV-Studie 2017 für das Vorderland dar. – CK schlägt eine fachliche Abstimmung/einen Vergleich mit den Feldkircher Ergebnissen (sowie mit Nachbarregionen) in den kommenden Monaten vor. <p><u>Beschlüsse/weitere Vorgangsweise:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – Die Ergebnisse der KONTIV-Studie sollen mit den Nachbarregionen abgestimmt werden. Sofern möglich sollen über die Rohdaten mögliche Fragen näher beleuchtet werden. <ul style="list-style-type: none"> » Die KONTIV-Studie bildet zudem eine wichtige Grundlage für die Erstellung des geplanten regionalen räumliche Entwicklungskonzeptes (regREK).
<p>TOP 7 Littering Verordnung der Gemeinden: Erörterung & regionale Abstimmung</p>	<p>CK berichtet (Infos vom Umweltverband, Herbert Koschier):</p> <ul style="list-style-type: none"> – Littering belastet Umwelt, Menschen und Gemeindebudgets in zunehmendem Ausmaß. – Als zusätzliche Gegenmaßnahme gegen Littering neben Infrastruktur, Reinigung und Bewusstseinsbildung können Vorarlbergs Gemeinden jetzt auch Strafmöglichkeiten per Verordnung schaffen. – Bis jetzt haben ca. 20 Städte/Gemeinden die VO beschlossen. – Feldkirch, Röthis, Weiler, Zwischenwasser haben bereits die Littering-Verordnung beschlossen. – Es folgt eine Diskussion. <p><u>Beschlüsse/weitere Vorgangsweise:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – Es wird beschlossen, von einer regionalen Lösung Abstand zu nehmen. Jede Gemeinde entscheidet selbst, wie mit dem Thema in weiterer Folge umgegangen wird.
<p>TOP 8 Zielvereinbarung mit dem</p>	<p>CK berichtet:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Zur Erinnerung: Die Zielvereinbarung ist Voraussetzung für die Regio-Basisförderung des Landes Vorarlberg; in Aussicht stehen max. € 92.000,-/Jahr.

Land Vorarlberg (f. Regio-Basisförderung & Kooperationsraum-Modell):
Vorstellung, Erörterung & Beschlussfassung

- Herzstück der Zielvereinbarung ist die Umsetzung des Kooperationsraum-Modells und somit die Erstellung eines regionalen räumlichen Entwicklungskonzeptes (regREK) (siehe Seite 3, Pkt. 1-3)
 - » Beim Vorderland-Feldkirch REK soll es, zusätzlich zu den vom Land vorgegebenen Themen, zwei Schwerpunktsetzungen (Vertiefungsthemen) geben:
 - a. regionale Betriebsgebiete inkl. Entwicklung von Ausgleichsmechanismen
 - b. regionale Freizeitinfrastrukturen und Naherholung.
- Die Zielvereinbarung ist bis Ende 2020 gültig (danach kann/soll eine neue abgeschlossen werden).
 - » Bis dahin sollen folgende Meilensteine in der regREK-Erstellung abgeschlossen sein (siehe Seite 3, Pkt. 4):
 - a. Analyse des IST-Zustands und Erstellung des Zielbilds zur räumlichen Entwicklung der Region
 - b. Beschluss des Zielbilds durch die Regio und durch alle Gemeindevertretungen der Mitgliedsgemeinden
 - c. Vertiefungsthemen: Vertiefende Analyse und Entwurf des verfeinerten Zielbilds zu mindestens einem der Vertiefungsthemen.
- Erwähnenswert sind in der Zielvereinbarung noch die Präambel (S. 1-2), I. Ziele der regionalen Zusammenarbeit (S. 2) sowie III. Verbesserung der regionalen Zusammenarbeit, die sich im Wesentlichen auf die Ergebnisse unseres Prozesses „Modellregion Gemeindekooperationen“ stützen.
- CK bittet um Nennung der relevanten Sitzungstermine
- **Geplanter weiterer Ablauf:**
 - » Beschluss der Zielvereinbarung durch den Regio-Vorstand (am 05.09.2018)
 - » Beschluss der Zielvereinbarung sowie zur Teilnahme am Kooperationsraum-Modell in sämtlichen Gemeinde-/Stadtvertretungen im bis Ende November (Hierfür wird seitens der Regio ein Beschlusspaket (=Vorschlag Beschlusstexte sowie Informationsunterlagen zur Verfügung gestellt).
 - » In weiterer Folge:
 - Einrichtung einer Steuerungs- & Projektgruppe
 - Detailprozessplanung (Einrichtung regREK-Management, Projektbeschreibung, Vorbereitungen f. Ausschreibung externe(r) Partner etc.)
 - Ausschreibung und Einrichtung rekREK-Management / Start Grundlagenerhebungen – IST-Analyse
 - Davor ggf. Beauftragung Studien:
 - o Beauftragung und Durchführung einer fachlichen raumplanerischen Konzeption für die Tauglichkeit interkommunaler Betriebsgebiete
 - o Beauftragung und Durchführung der Konzeption eines umsetzungsfähigen Organisationskonzeptes für interkommunale Betriebsgebiete
- DS berichtet über den aktuellen Stand in der Gemeinde Weiler bezüglich Betriebsgebietsentwicklung (Buxera) und die Behandlung des Schreibens der Regio und Teilnahme am Kooperationsraum-Modell.

	<p><u>Beschlüsse/weitere Vorgangsweise:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> _ Die vorliegende Zielvereinbarung wird vom Regio-Vorstand beschlossen (12 Zustimmungen, 1 Enthaltung). _ Die Zielvereinbarung ist bis Ende November sämtlichen Regio-Gemeindevertretungen zur Beschlussfassung vorzulegen. <ul style="list-style-type: none"> » CK wird dazu die entsprechenden Unterlagen in den kommenden Tagen versenden.
<p>TOP 9 Raubild Vorarlberg: Begutachtungsentwurf Zusammenfassung und Abstimmung der weiteren Vorgangsweise</p>	<p>JH und CK berichten zusammenfassend über den vorliegenden Entwurf:</p> <ul style="list-style-type: none"> _ Bis 13.09. ist eine Stellungnahme beim Land Vorarlberg abzugeben. _ CK und JH schlagen eine kurze und größtenteils wohlwollende Stellungnahme vor (bzgl. Prozess und Inhalt). <ul style="list-style-type: none"> » Die Stellungnahme könnte von der Geschäftsstelle formuliert und dann vom Regio-Obmann gezeichnet werden. <p><u>Veranstaltungs-Hinweis:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> _ Wahrnehmungsbusfahrt „Raubild“ durch die Region Vorderland-Feldkirch am 07.09.2018, 15:00 ab Bahnhof Rankweil. <p><u>Beschlüsse/weitere Vorgangsweise:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> _ Die Geschäftsführung wird beauftragt einen Vorschlag für eine Stellungnahme zum Begutachtungsentwurf des Raumbildes Vorarlberg 2030 zu erarbeiten, der an alle Bürgermeister mit der Bitte um Rückmeldung/Freigabe per Email übermittelt wird
<p>TOP 10 Genehmigung der Niederschriften über die 65. Vorstandssitzung</p>	<p>Die Niederschrift und der Beschlussbericht über die 65. Regio-Vorstandssitzung werden in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.</p>
<p>TOP 11 Allfälliges</p>	<ul style="list-style-type: none"> _ HL berichtet, dass am Do. 8.11.2018 (20:00) in Göfis ein neuer Bürgermeister gewählt wird. _ KW berichtet, dass die Firma Nägele/Porr in Sulz ein neues Werk errichten wird. _ RD berichtet über ein potientiell Konzept „Gemeindeverwaltung Neu“ in Übersaxen. <ul style="list-style-type: none"> » Die Gemeinde sucht dabei Partner, die ebenfalls vor ähnlichen Herausforderungen stehen (Pensionierungen, Personalmangel). » Evtl. könnte sich daraus auch ein Kooperationsmodell für die Regio Vorderland-Feldkirch entwickeln. » CK schlägt vor, einen Workshop mit allen interessierten Gemeinden durchzuführen, um die IST-Situation in allen Gemeinden zu erheben und mögliche Perspektiven zu erarbeiten. _ Es folgen weitere Meldungen.

Klaus/Sulz, den 12. September 2018

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Werner Müller'. The script is cursive and somewhat stylized.

Bgm. Werner Müller, MSc MAS
Obmann

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Christoph Kirchengast'. The script is cursive and somewhat stylized.

Christoph Kirchengast,
Geschäftsführer